

Herrn
Christian Ude
Oberbürgermeister
Marienplatz 8
80331 München

24.04.2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Ude,

aus unserer Stadtteilzeitung „Hallo“ vom 5.4.2012 haben wir erfahren, dass das Gelände am Hüllgrabendreieck zwischen der A94 und den Bahnlinien, für eine Bebauung mit Gewerbe- und Industrieflächen, freigegeben worden ist.

Diese Entscheidung des Stadtrates hat uns sehr überrascht, da diese Fläche in der Vergangenheit als Grün- und Luftkorridor vom Englischen Garten bis hin zum Riemer Park geplant war und nicht für eine Bebauung freigegeben werden sollte.

Noch weniger ist für die Bürgerinitiative Lebenswertes Daglfing (B.I.L.D) nun nachvollziehbar, dass auf diesem Gelände eine Genehmigung für einen Industriebetrieb erfolgen soll, der eine sehr starke Lärm- und Staubbelastung für die unmittelbaren Wohngebiete Daglfing, Trudering und Zamdorf bringen wird.

Ein Recyclingbetrieb zur Betonteileverkleinerung mit starken Staub und Lärmemissionen gehört nicht in die Nähe von Wohngebieten, zumal die in der Nähe wohnenden Bürgerinnen und Bürger mit Lärm und Schmutz der Autobahn A 94, schon genug belastet sind.

Wir appellieren an Sie zum Schutz der anwohnenden Bürgerinnen und Bürger einen solchen Betrieb nicht in diesem Gebiet zu genehmigen.

Wir erwarten Ihre Antwort mit bestem Dank im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen
Sebastian Riesch